



**PRESSEINFORMATION 11/2019**

**4. NOVEMBER 2019**

**„Ohne Ruhe rollt das Meer“ – Lesung und Konzert  
mit Gerhard Bause und Stephan Krawczyk anlässlich der Öffnung der  
Stasi-Sonderhaftanstalt Bautzen II vor 30 Jahren**

Am Mittwoch, den 13. November 2019, findet um 19 Uhr in der Gedenkstätte Bautzen die Lesung mit Konzert „Ohne Ruhe rollt das Meer“ mit Gerhard Bause und Stephan Krawczyk statt. Sie sind hierzu herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Die Gedenkstätte ist an diesem Tag ab 10 Uhr durchgängig geöffnet, um 17 Uhr findet eine öffentliche Führung statt.

Die Friedliche Revolution vor 30 Jahren in der DDR erfasste im Herbst 1989 auch die bis dahin von der Außenwelt hermetisch abgeriegelte Stasi-Sonderhaftanstalt Bautzen II. Bautzener Montagsdemonstranten stellten vor dem einstigen Schreckensort Kerzen auf, Pfarrer und engagierte Bürger durften erstmalig das Gefängnis betreten und mit den inhaftierten Frauen und Männern sprechen. Der Außenwelt wurde schlagartig bewusst, wer alles in Bautzen II eingesperrt war.

Gerhard Bause war fast zwei Jahre lang politischer Häftling des SED-Regimes. Ein Protestschreiben war ihm zum Verhängnis geworden. Seine letzte Haftstation war Bautzen II. Während des Umbruchs wurde er im November 1989 durch einen Amnestiebeschluss aus der Sonderhaftanstalt entlassen. Obwohl die SED-Diktatur bereits bröckelte, musste er innerhalb von 48 Stunden die DDR verlassen. Gerhard Bause verdrängte dieses dunkle Kapitel seines Lebens jahrelang. Dann wollte er nicht mehr schweigen und begann zu schreiben. 30 Jahre später, am Vorabend seiner Entlassung aus Bautzen II, liest er Erinnerungen und Gedichte aus seinem Buch „Ohne Ruhe rollt das Meer“.

Der Liedermacher, Schriftsteller und ehemalige DDR-Dissident Stephan Krawczyk hat mehrere dieser Gedichte vertont. Stephan Krawczyk wurde jüngst mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. In der DDR wurde ihm die Zulassung als Berufsmusiker entzogen, weil seine Texte zu kritisch waren. Er gehörte in den 1980er Jahren zu den bedeutendsten DDR-Oppositionellen und wurde 1988 von der Stasi verhaftet und im Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen völlig isoliert eingesperrt. Gerhard Bause forderte in seiner 1988 geschriebenen Protesterklärung die Freilassung des Musikers – ein Schreiben, was ihn nach Bautzen II führen sollte ...

In der Gedenkstätte Bautzen stehen beide Männer nun gemeinsam auf der Bühne.

---

Kontakt: Gedenkstätte Bautzen  
Sven Riesel  
sven.riesel@stsg.de  
www.gedenkstaette-bautzen.de

Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 03591 530362  
Fax 03591 40475

Hochauflösende **Pressefotos** zur Darstellung der Veranstaltung „Ohne Ruhe rollt das Meer“ sowie der Gedenkstätte Bautzen erhalten Sie für Ihre Berichterstattung im Pressebereich unter [http://www.stsg.de/cms/bautzen/pressefotos\\_downloads](http://www.stsg.de/cms/bautzen/pressefotos_downloads) oder auf Anfrage per [E-Mail](#).



Stephan Krawczyk (© Ellen Liebner)



Gerhard Bause (© privat)



„Ohne Ruhe rollt das Meer. Gedichte und Erinnerungen“  
von Gerhard Bause mit Grafiken von Matthias Seifert (ARTE FAKT Verlagsanstalt)

## TERMININFO

**„Ohne Ruhe rollt das Meer“ – Lesung und Konzert  
mit Gerhard Bause und Stephan Krawczyk anlässlich der Öffnung der  
Stasi-Sonderhaftanstalt Bautzen II vor 30 Jahren**

**Termin:** Mittwoch, 13. November 2019  
um 19 Uhr

**Ort:** Gedenkstätte Bautzen, Weigangstraße 8a, 02625 Bautzen,  
Hauptzellentrakt

**Die Gedenkstätte ist an diesem Tag ab 10 Uhr durchgängig geöffnet. Um 17 Uhr findet  
eine öffentliche Führung statt.**

Weitere Informationen erhalten Sie von **Sven Riesel**, Öffentlichkeitsarbeit Gedenkstätte  
Bautzen, Telefon **03591 / 530 362** oder E-Mail **sven.riesel@stsg.de**.